



Termine

Juni

- 10.06.2012 08.45 Heilige Messe
Fronleichnamsprozession
Pfarrfest - wir freuen uns auf Ihren Besuch !
- 13.06.2012 Dekanatswallfahrt Maria Pulst - Mitfahrgelegenheit in St. Donat 18.00 - 19.00 Hl. Messe Maria Pulst

Juli

- 01.07.2012 Kirchtag in St. Andrä / Kollerhof
08.45 Hl. Messe dannach Prozession
- 07.07.2012 Es gilt die Sommerordnung - Sonntags findet kein Gottesdienst statt.
18.00 Vorabendmesse in St. Donat
- 11.07.2012 20.30 Premiere „Die Wolschartrüber“ Rathaushof St. Veit - Theatergruppe St. Donat
- 13.07.2012 Dekanatswallfahrt Maria Pulst - Mitfahrgelegenheit in St. Donat 18.00 - 19.00 Hl. Messe Maria Pulst
- 15.07.2012 10.00 Festgottesdienst im Feuerwehrzelt
- 21.07.2012 18.00 Vorabendmesse in St. Donat
- 28.07.2012 18.00 Vorabendmesse in St. Donat

August

- 04.08.2012 18.00 Vorabendmesse in St. Donat
- 11.08.2012 18.00 Vorabendmesse in St. Donat
- 13.08.2012 Dekanatswallfahrt Maria Pulst - Mitfahrgelegenheit in St. Donat 18.00 - 19.00 Hl. Messe Maria Pulst -
Gestaltung Pfarre St. Donat/Meiselding
- 15.08.2012 10.30 Maria Himmelfahrt Hl. Messe mit Kräutersegnung Klosterkirche
in St. Donat findet kein Gottesdienst statt
- 18.08.2012 18.00 Vorabendmesse in St. Donat
- 25.08.2012 18.00 Vorabendmesse in St. Donat

September

- 01.09.2012 18.00 Vorabendmesse in St. Donat
- 09.09.2012 10.00 Jubiläumshochzeitmesse St. Donat



Firmung St. Donat 2012 mit Generalvikar Guggenberger

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt.
Kanzleistunden St. Donat: jeweils Dienstag 08.00 - 10.00 Tel. 04212 3408 - sonst kontaktieren Sie bitte das Pfarramt St. Veit unter 04212 2287
Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: www.stdonat.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300



donatus

Zu der Zeit wird es heißen: Lieblicher Weinberg, singet ihm zu! Jes 27:2

Pfarrfest in St. Donat



Sonntag, 10. Juni 2012
8.45 Heilige Messe und Fronleichnamsprozession danach Pfarrfest
Die Pfarre St. Donat freut sich auf Ihren Besuch !



Katholische Kirche Kärnten

Aktuelles

Pfarrfest in St. Donat 10. Juni 2012

Wir freuen uns, Sie herzlich zu unserem Pfarrfest einladen zu dürfen.

Wir beginnen um 8.45 mit der Hl. Messe, anschließend (so das Wetter mitspielt) machen wir uns auf den Weg und begehen die feierliche Fronleichnamsprozession.

Danach dürfen Sie sich auf Schmanckerln aus Küche und Keller freuen. Für eine dezente musikalische Untermauerung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ein paar nette gemeinsame Stunden !

Der Erlös des Pfarrfestes kommt der Pfarre St. Donat zu Gute und sichert die Aufrechterhaltung des Pfarrbetriebes. Den zahlreichen Helfern und Unterstützern sei schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen.

Instandsetzung des Kirchenganges - Renovierungsarbeiten Pflastersteine

Aufgrund zahlreicher Frostschäden, Risse und Löcher und der damit einhergehenden Verletzungsgefahr, mußten wir kürzlich Reparaturarbeiten in Auftrag geben, die unser Budget schwer belasten.

Die Sicherheit der Kirchenbesucher steht natürlich an erster Stelle.

Für Spenden (z.B. im Rahmen eines Messstipendiums) und kleine Kostenbeiträge wären wir sehr dankbar.

Der Pfarrgemeinderat wurde gewählt

Im Zuge der konstituierenden Sitzung am 2. April 2012 wurde die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates für die nächste Periode festgelegt.

Amtliche Mitglieder:

Dechant Mag. Rudolf Pacher

Gewählte Mitglieder:
Bierbaumer Hemma
Rainer Veronika
Rinner Evelin
Zechner Leo
Walter Brunner

Berufene Mitglieder:
Eschenauer Josef
Rainer Verena

Wir danken für die rege Wahlbeteiligung, die zwar leicht rückläufig war, jedoch immer noch weit über dem kärntenweiten Durchschnitt liegt.

Frau Hemma Bierbaumer wird jeweils Dienstag von 8.00 - 10.00 in der Pfarrkanzlei anwesend sein und nimmt gerne Ihre Anliegen/Wünsche/ und Spenden entgegen.

Firmung in St. Donat

Am 29. April konnten wir unseren Hr. Generalvikar Guggenberger in St. Donat begrüßen.



Der Ansturm und die Menschenmassen boten ein ungewohntes Bild: So waren doch beinahe 40 Firmlinge samt Anhang aus ganz Kärnten angereist, um sich in St. Donat firmen zu lassen. Trotz der ungewohnten Menschenmassen konnten wir für ein reibungsloses Gelingen sorgen. Wir danken folgenden Vereinen für die aktive Teilnahme am Geschehen

St. Veiter Frauen im Bürgerkleid
Freiwillige Feuerwehr St. Donat
Trachtenkapelle St. Donat/Glandorf
Dorfgemeinschaft St. Donat

- sowie der Musikgruppe rund um Dechantenassistenten Rudi Lechner und

allen Helfern, die diese Großveranstaltung möglich machten.



Im Anschluss fand eine Kindersegnung statt, die auch Gelegenheit bot, mit dem sympatischen kirchlichen Würdenträger ins Gespräch zu kommen. Im Zuge der gleichzeitig stattfindenden Visitation der Pfarre konnten wir mit Hr. Generalvikar Guggenberger anstehende Herausforderungen diskutieren.

„Die Wolschartrüber“



Premiere 11. Juli 2012

Spielort:
Rathaus, St. Veit

Termine
Premiere 11. Juli 2012
2. Aufführung 18. Juli 2012
3. Aufführung 20. Juli 2012
4. Aufführung 21. Juli 2012
5. Aufführung 24. Juli 2012
6. Aufführung 27. Juli 2012

Beginn jeweils 20.30

Kartenvorverkauf:
Tourismsinformation St. Veit
04212/4660 oder
Hans Hirsnig 0664 5417713

Grüß Gott !

Unsre Pfarre ist der Ort, wo wir gemeinsam das Wort Gottes hören, die Gottesdienste feiern, und als Gemeinschaft aller Altersgruppen immer wieder zusammenkommen und Freude und Leid miteinander teilen.

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“ lautete das Motto der Pfarrgemeinderatswahlen im März dieses Jahres. Inzwischen hat die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates stattgefunden und wir geben Ihnen in der Ausgabe dieses Pfarrbriefes auch die Namen der Mitglieder bekannt.

Wir sind allen sehr dankbar, die in der kommenden Periode – sie dauert 5 Jahre – in unserer Pfarre St. Donat ihre



Dienste im Pfarrgemeinderat anbieten. Natürlich benötigen wir über diese Gruppe hinaus noch viele MitchristInnen, die in den verschiedensten Bereichen der Seelsorge mithelfen, ob bei der Gestaltung der Liturgie, bei Veranstaltungen, der Leitung von Gruppen, der Bereitung der Gotteshäuser, bei Besuchsdiensten, caritativen Aufgaben und in der Verwaltung.

Als Pfarre sind wir wie eine große Familie, in der wir die ganze Gemeinschaft im Blick haben und auf die Bedürfnisse aller achten sollen. Das Pfarrfest am 10. Juni 2012 bietet uns die Möglichkeit für die Gemeinschaft des Glaubens, die uns Christen verbindet zu danken und sie auch gebührend zu feiern.

So freue ich mich im Namen aller mit Ihnen/Euch schöne gemeinsame Stunden verbringen zu können.

Rudolf Pacher, Pfarrer

Humankapital

Seit über 60 Jahren leben wir in Frieden und sind großteils von Naturkatastrophen verschont geblieben, dürfen sauberes Wasser trinken und kennen Hunger nicht wirklich. So gesehen gehören wir zu den Privilegierten in dieser Welt.



Worüber wir uns meiner Meinung nach schon Sorgen machen müssen ist der Verlust an gesellschaftlichen und individuellen Werten. Bildung, Toleranz, Anstand, Ehrlichkeit, Fleiß, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme haben nicht mehr den Stellenwert, den sie früher hatten.

Ich glaube, dass die Vermehrung dieses Humankapitals auch für den Erhalt des Friedens und des Wohlstandes von großer Bedeutung ist.

Vielleicht sollten wir die kommende Urlaubszeit auch einmal dazu nutzen und uns fragen, was wir in letzter Zeit dazu gelernt haben oder ob wir „menschlichen Mehrwert“ erlangt haben und danach unsere Zukunft ausrichten.

Ich bin mir sicher, dass wir dann mit den Ereignissen um uns herum gehaltvoller umgehen und in Meldungen über Schnäppchenjäger oder sonstigen Nichtigkeiten unsere eigene Armut erkennen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und eine schöne Ferienzeit.

Ihre Evelin Rinner

Auch das noch.



Pfarrfest.

Organisieren, sich Zeit nehmen, delegieren, betteln, Hilfe erbitten. Als ob man nicht ohnehin schon genug zu tun hätte! Schließlich muß man ja auch von etwas leben... abwägen, kalkulieren, spekulieren - wieviele Leute werden es diesmal sein? Weniger als letztes? Oder sogar mehr? Weht der Wind diesmal günstig? Wird das Wetter passen? Bitte kein Regen! Nur das nicht... dann können wir die Koteletts selber essen... wie schade ums gute Fleisch... Die ganze Schleperei umsonst... und was soll man mit dem angebrochenen Faß anfangen... selber trinken?

Wozu tut man sich das denn überhaupt an....

Weil wir es gerne tun.

Weil uns die Gemeinschaft etwas bedeutet.
Weil wir Freude daran haben, in netter Gesellschaft zu sein.
Weil es ohnehin kaum mehr Gelegenheit gibt, seine Nachbarn zu treffen.
Weil es die Sache einfach Wert ist.
Weil wir als Pfarrgemeinde Verantwortung haben die Gemeinschaft zu pflegen.
Weil wir alle gerne Bier/Wein/Schnaps trinken.
Und gerne lustig sind.

Wir freuen uns !

Ihr Walter Brunner